

¹Und der HERR antwortete Hiob aus dem Wetter und sprach:²Wer ist der, der den Ratschluß verdunkelt mit Worten ohne Verstand?³Gürte deine Lenden wie ein Mann; ich will dich fragen, lehre mich!⁴Wo warst du, da ich die Erde gründete? Sage an, bist du so klug!⁵Weißt du, wer ihr das Maß gesetzt hat oder wer über sie eine Richtschnur gezogen hat?⁶Worauf stehen ihre Füße versenkt, oder wer hat ihren Eckstein gelegt,⁷da mich die Morgensterne miteinander lobten und jauchzten alle Kinder Gottes?⁸Wer hat das Meer mit Türen verschlossen, da es herausbrach wie aus Mutterleib,⁹da ich's mit Wolken kleidete und in Dunkel einwickelte wie in Windeln,¹⁰da ich ihm den Lauf brach mit meinem Damm und setzte ihm Riegel und Türen¹¹und sprach: "Bis hierher sollst du kommen und nicht weiter; hier sollen sich legen deine stolzen Wellen!"¹²Hast du bei deiner Zeit dem Morgen geboten und der Morgenröte ihren Ort gezeigt,¹³daß sie die Ecken der Erde fasse und die Gottlosen herausgeschüttelt werden?¹⁴Sie wandelt sich wie Ton unter dem Siegel, und alles steht da wie im Kleide.¹⁵Und den Gottlosen wird ihr Licht genommen, und der Arm der Hoffärtigen wird zerbrochen.¹⁶Bist du in den Grund des Meeres gekommen und in den Fußtapfen der Tiefe gewandelt?¹⁷Haben sich dir des Todes Tore je aufgetan, oder hast du gesehen die Tore der Finsternis?¹⁸Hast du vernommen wie breit die Erde sei? Sage an, weißt du solches alles!¹⁹Welches ist der Weg, da das Licht wohnt, und welches ist der Finsternis Stätte,²⁰daß du mögest

ergründen seine Grenze und merken den Pfad zu seinem Hause?²¹ Du weißt es ja; denn zu der Zeit wurdest du geboren, und deiner Tage sind viel.²² Bist du gewesen, da der Schnee her kommt, oder hast du gesehen, wo der Hagel her kommt,²³ die ich habe aufbehalten bis auf die Zeit der Trübsal und auf den Tag des Streites und Krieges?²⁴ Durch welchen Weg teilt sich das Licht und fährt der Ostwind hin über die Erde?²⁵ Wer hat dem Platzregen seinen Lauf ausgeteilt und den Weg dem Blitz und dem Donner²⁶ und läßt regnen aufs Land da niemand ist, in der Wüste, da kein Mensch ist,²⁷ daß er füllt die Einöde und Wildnis und macht das Gras wächst?²⁸ Wer ist des Regens Vater? Wer hat die Tropfen des Taus gezeugt?²⁹ Aus wes Leib ist das Eis gegangen, und wer hat den Reif unter dem Himmel gezeugt,³⁰ daß das Wasser verborgen wird wie unter Steinen und die Tiefe oben gefriert?³¹ Kannst du die Bande der sieben Sterne zusammenbinden oder das Band des Orion auflösen?³² Kannst du den Morgenstern hervorbringen zu seiner Zeit oder den Bären am Himmel samt seinen Jungen heraufführen?³³ Weißt du des Himmels Ordnungen, oder bestimmst du seine Herrschaft über die Erde?³⁴ Kannst du deine Stimme zu der Wolke erheben, daß dich die Menge des Wassers bedecke?³⁵ Kannst du die Blitze auslassen, daß sie hinfahren und sprechen zu dir: Hier sind wir?³⁶ Wer gibt die Weisheit in das Verborgene? Wer gibt verständige Gedanken?³⁷ Wer ist so weise, der die Wolken zählen könnte? Wer kann die Wasserschläuche am Himmel

ausschütten,³⁸ wenn der Staub begossen wird, daß er zuhauf läuft und die Schollen aneinander kleben?³⁹ Kannst du der Löwin ihren Raub zu jagen geben und die jungen Löwen sättigen,⁴⁰ wenn sie sich legen in ihre Stätten und ruhen in der Höhle, da sie lauern?⁴¹ Wer bereitet den Raben die Speise, wenn seine Jungen zu Gott rufen und fliegen irre, weil sie nicht zu essen haben?